

Jetzt neue Heizung? Ganz einfach mieten

Das Rundum-Sorglos-Paket

Haben Sie Ihr Geld gerade anderweitig verplant? Kein Problem: Sie müssen Ihre neue Heizung gar nicht zwingend direkt kaufen. Immer mehr Hersteller bieten Mietmodelle an, bei denen Sie einen monatlichen Beitrag entrichten. Damit bekommen Sie ganz bequem das „Rundum-Sorglos-Paket“: Von Planung und Einbau bis hin zum 24-Stunden-Service. Dabei übernimmt er auch anfallende Wartungs-, Reparatur- und Schornsteinfegerkosten.

Hohe Investitions- und unvorhergesehene Reparaturkosten für Ihre Heizung gehören somit der Vergangenheit an.

**Jetzt Angebote
einholen unter:**

**[www.zukunftsheizen.de/
ModernisiererPortal](http://www.zukunftsheizen.de/ModernisiererPortal)**

Grüne Zukunftsperspektive

Schon heute sparen Sie durch die Modernisierung bis zu 40 Prozent CO₂. Auch der Feinstaub-Ausstoß einer Öl-Brennwertheizung ist deutlich geringer als bei einem Pelletkessel. Außerdem wird das Heizöl immer grüner. Bereits heute bieten viele Händler klimaschonendes Bioheizöl an. Darüber hinaus wird intensiv an der Entwicklung neuer, CO₂-neutraler Brennstoffe, zum Beispiel aus Abfall oder Reststoffen, gearbeitet. Die hocheffiziente Öl-Brennwerttechnik erhält somit eine klimaneutrale Perspektive. Denn die neuen Fuels können in der vorhandenen Technik ohne aufwändige Umrüstungen verwendet werden. Bis es so weit ist, können Sie vielfach heute schon durch Zertifikate klimaneutral gestelltes Heizöl tanken. Dabei wird der CO₂-Ausstoß durch gezielte Klimaschutzmaßnahmen ausgeglichen.



ÜBERREICHT DURCH:

www.zukunftsheizen.de

**zukunfts
heizen**

zukunftsheizen ist ein Informationsangebot und Ratgeberservice für flüssige Brennstoffe von en2x – Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V.

**zukunfts
heizen**



**Warum es sich lohnt,
weiter auf Heizöl zu setzen**



Bestell-Nr.: 30403, Stand: 28.06.2021 – Alle Angaben sind freibleibend!

Warum es sich lohnt, weiter auf Heizöl zu setzen!

Gutes Preis-Leistungsverhältnis

Die Modernisierung mit sparsamer Öl-Brennwert-technik lohnt sich. Im Vergleich zu einem veralteten Heizkessel lässt sich der Brennstoffbedarf um bis zu 30 Prozent senken. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel! Die Investitionskosten holen Sie durch den geringeren Heizölverbrauch wieder rein. Erst recht, wenn die Betriebskosten durch den aktuellen CO₂-Aufschlag ansteigen. Auch wenn es für die Umstellung auf andere Energien oftmals verlockende Austauschprämien gibt: Die Modernisierung mit Brennwerttechnik ist oft am günstigsten. Mehr unter:



www.zukunftsheizen.de/kostenvergleich

Sichere Wärme rund ums Jahr

Ihre Ölheizung hat sich in den vergangenen Jahren als zuverlässig erwiesen? Dann müssen Sie keine Experimente wagen. Bringen Sie Ihr Heizsystem ganz einfach auf den neuesten Stand der Technik und bleiben bei Ihrem bewährten Energieträger.

Ein modernes Öl-Brennwertgerät kann in kurzer Zeit, ohne großen Aufwand, eingebaut werden. Auch der Energievorrat im Heizöltank gibt ein gutes Gefühl. Anders als bei Flüssiggas erfolgt die Lagerung ohne den Brennstoff unter hohen Druck zu setzen.



www.zukunftsheizen.de/oelheizung-erneuern

Klimaschonend kombinieren

Neben Ihrem eigenen Vorteil liegt Ihnen auch die Umwelt am Herzen? Dann nutzen Sie doch zusätzlich erneuerbare Energien zum Heizen. Öl-Brennwerttechnik ist dafür ein idealer Partner. Ein Klassiker ist die Kombination mit Solarenergie. Das Grundprinzip einer solchen Hybridheizung ist einfach: Wann immer erneuerbare Energien zur Verfügung stehen, werden diese genutzt, ansonsten springt automatisch und zuverlässig die Heizung ein.

Das wird auch vom Staat gefördert. Wenn Sie Ihre Ölheizung um Solarthermie ergänzen, wird diese mit 30 Prozent der Investitionskosten bezuschusst. Dabei sind die entsprechenden Förderbedingungen zu beachten.



www.zukunftsheizen.de/hybrid

Modernisierungsvarianten im Kostenvergleich

Wärmeversorgung	Modernisierung mit Öl-Brennwertgerät	Modernisierung mit Öl-Brennwertgerät + Solarthermieanlage für Warmwasser	Umstellung auf Gas-Brennwertgerät	Umstellung auf Flüssiggas-Brennwertgerät	Umstellung auf Strom-Wärmepumpe (Luft-Wasser)	Holzpelletkessel
Einmalige Investition (inkl. Montage und MwSt.) ohne staatliche Förderung	11.400 Euro	15.850 Euro	13.000 Euro	12.700 Euro	24.850 Euro	28.200 Euro
Laufende Kosten für Wärme und Strom	2.800 Euro/Jahr	2.700 Euro/Jahr	3.200 Euro/Jahr	3.000 Euro/Jahr	3.700 Euro/Jahr	3.150 Euro/Jahr

Berechnungsgrundlage: Einfamilienhaus mit 150 qm, Erdgeschoss und Dachgeschoss beheizt, rechteckiger Grundriss und Satteldach. Die genaue Höhe der Investition ist abhängig vom Umfang d. Maßnahmen u. d. individuellen Situation. Förderprogramme sind noch nicht berücksichtigt. Ein entsprechendes Angebot erstellt ihr Fachbetrieb. Quelle: Eigenberechnungen zum Vergleich von Heizungssystemen im Modernisierungsfall, alle Angaben inkl. MwSt.; Stand: Dezember 2020. Energiepreise als Durchschnitt für 2020 aus unterschiedlichen Quellen (Brennstoffspiegel u.a.).